

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2012 und 2013

Flüchtlingsberatung

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.03	Hilfen und Leistungen für Zuwanderer
Produktgruppe:	41.03.03	Leistungen für Migranten

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2012 von 579 T€ um 60 T€ auf 639 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2013 von 574 T€ um 100 T€ auf 674 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3411	Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen
Titel:	684 30-9	Zuschuss an die Beratungsstelle für ausländische Flüchtlinge

Der Anschlag wird für das Jahr 2012 von 96 140 € um 60 000 € auf 156 140 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2013 von 95 270 € um 100 000 € auf 195 270 € erhöht.

Erläuterung

Die Beratungsstelle für Flüchtlinge ist die einzige direkt geförderte Beratungsstelle für Flüchtlinge. Ihre Mittel sollen 2012 und 2013 geringfügig gekürzt werden. Das bestehende Beratungsangebot ist bei Weitem nicht bedarfsdeckend. Dafür ist es notwendig, die zur Verfügung stehenden Mittel mindestens zu verdoppeln. Diesen Zweck erfüllen die hier eingestellten Gelder.

Die Gegenfinanzierung soll über die Erhöhung des Anschlags „Gewinne aus Beteiligungen an Hafenbetrieben“ erfolgen.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE